



**„HATE SPEECH“**  
**HASS KOMMENTARE**  
**IM INTERNET**

**FRIEDRICH  
EBERT**  
**STIFTUNG**

Landesbüro Sachsen-Anhalt

Das Internet hat die Debattenkultur stark verändert. Menschen, die zuvor keinen Zugang zu den Aushandlungsorten vieler Diskurse hatten, können nun teilhaben, mitdiskutieren und Themen auf die öffentliche Agenda setzen. Im Web 2.0 vernetzen sich neue politische Akteur\_innen und treiben von dort ihre Anliegen voran. Die Schattenseite der – auf den ersten Blick offenen – Debattenkultur im Netz ist der oft aggressive Tonfall und der Mangel an „Spielregeln“. Anfeindungen, Verleumdungen oder gar Morddrohungen stehen in den unterschiedlichsten Plattformen und Foren auf der Tagesordnung.

Wir laden Sie herzlich ein, mit **Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch** von der Freien Universität Berlin und **Dr. Karamba Diaby MdB** über das Phänomen „**Hate speech**“ und über Umgangsformen, Spielregeln und Schutz für die Akteur\_innen im Internet zu sprechen. Moderiert wird die Veranstaltung von **Juliane Victor**, Dozentin für Politische Theorie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden: [Anmeldung >](#)

# „HATE SPEECH“

**DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2016**

17.00 – 19.00 Uhr

Georg-Friedrich-Händel-Halle  
Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)

**Verantwortlich & Organisation:**

Marcel Rauer

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 65, 39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391/568 76-23, Fax: +49 (0)391/568 76-15

E-Mail: [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de), [www.fes.de/magdeburg](http://www.fes.de/magdeburg)